

Es ist gar nicht gesagt, dass....

Autor(en): **Zacher, Alfred**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **72 (1946)**

Heft 16

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-485199>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Rendez-vous Hispano-Suisse? Schäm di du mißratner fiss!

Es ist gar nicht gesagt, daß...

... die Zärtlichkeit der Frau immer einen Pelzmantel, die des Mannes unbedingt einen Fehltritt zur Ursache habe.

... das Budget des Mathematik-Professors nicht ab und zu einmal so gut stimme wie das des ehemaligen Primarschülers.

... aus den Kindern der «Beraterin in Erziehungsfragen» nicht doch noch brauchbare Menschen werden.

... der Herr Kommandant nicht auch zuhause hie und da etwas befehlen dürfe.

... jeder Privatdetektiv ohne es zu merken von seiner Frau hintergangen werden könne.

... der Gewählte sein Wahlkampfprogramm sofort und völlig vergessen müsse.

... der Kritiker in seinen Schwafel nicht doch so etwas wie einen Sinn zu legen versuche.

Noch ein alter Berner-Oberländer

Ein älterer, zerstreuter Ortswehrkommandant im Berner Oberland kommt über die Wiese zu seinen dort aufgestellten Soldaten geschlendert und sagt, ohne sie eines Blickes zu würdigen:

«Myni Lüt, tüet die Gewere schulteren!» Und aufblickend: «Aaah, dir heit e kene Gewere, denn nät se nu wider aben!»
Habu

**Gut getroffen –
nicht verfehlt
Wenn in Basel
Schützenhaus
GASTSTÄTTE SEIT 1660 gewählt!**

CINA
NEUENGASSE 25 TELEPHON 2 75 41
WALLISER WEINSTÜBE
RESTAURANTS «AU PREMIER»
GRILL-ROOM «CHEZ CINA»
BERN

**Baselbieter
Keesch
Senglet.**
Eigenbrand
mit
Staatsgarantie I